



Umgebung

'Bewuste Bouwers' (Verantwortungsbewusste Bauunternehmer) reduzieren Unannehmlichkeiten und Beeinträchtigungen für die Umgebung.

Mitarbeiter auf der Baustelle sind sich von den Auswirkungen auf Menschen in der Umgebung bewusst. Sie kommunizieren proaktiv vor Baubeginn und aktiv während der Bauphase. Sie behandeln Fragen, Beschwerden und Tipps aus der Umgebung professionell.

Tipps für Maßnahmen auf der Baustellen und rund um

Mindestanforderungen

- Baubelästigung für die Umgebung wird eingeschränkt
- Nicht durch die Bauarbeiten verursachte Lärmbelästigung wird begrenzt
- Er ist klar erkennbar, wer der Ansprechpartner des verantwortlichen Betriebes bzw. die verantwortliche Firma ist
- Problemlose Kontaktmöglichkeit mit der Baustelle
- Das Banner 'Bewuste Bouwers' ist von der Straße aus sichtbar

Über der Norm

- Baubelästigung für die Umgebung wird besonders eingeschränkt
- Abstimmung der Baustelle mit benachbarten Bauprojekten
- Die Privatsphäre der Umgebung wird respektiert
- Einrichtungen werden auf die verschiedenen Besucher der Baustelle abgestimmt
- Die Baustelle nutzt lokale Dienstleister

Tipps für Sensibilisierung & Kommunikation

Mindestanforderungen

- Die Umgebung wird vorhergehend und während der Arbeiten auf der Baustelle informiert: Zeitpunkt, Dauer, Ort und Art der Unannehmlichkeiten
- Fragen, Beschwerden, Tipps und Lob werden professionell behandelt
- Lob und Beschwerden werden an die Mitarbeiter weitergeleitet
- Die Baustelle profiliert sich als 'Bewuste Bouwers'

Über der Norm

- Informationen über die Baustelle sind für Passanten verfügbar
- Die Baustelle ist 24 Stunden pro Tag und an 7 Tagen pro Woche erreichbar
- Die Baustelle ist gegenüber der Umgebung transparent in Bezug auf Beschwerden und Lob
- Es wurde ein Umgebungsscan durchgeführt
- Mit der Umgebung wird zusätzlich kommuniziert



Sicher

'Bewuste Bouwers' arbeiten sicher für Anwohner, Passanten und Besucher.

Bauaktivitäten bilden kein unzumutbares Risiko für die Sicherheit von Anwohnern, Passanten und Besuchern. Die Umgebung der Baustelle, die Zufahrtswege und Informationsstellen sind sicher für Anlieger, Verkehrsteilnehmer und Besucher.

Tipps für Maßnahmen auf der Baustellen und rund um

Mindestanforderungen

- Auf der Baustelle und rund um wurden Sicherheitsvorkehrungen getroffen
- Die Baustelle und der Bauverkehr bilden kein inakzeptables Risiko für die Umgebung
- Auf der Baustelle wird die soziale Sicherheit aufrechterhalten
- Es ist deutlich angegeben, wo sich Besucher melden müssen und sie können diesen Ort sicher erreichen
- Besuchern wird Schutzkleidung zur Verfügung gestellt und werden jederzeit begleitet.
- Auf der Baustelle und rund um werden keine unsicheren Situationen festgestellt

Über der Norm

- Besondere Personengruppen wird extra Beachtung geschenkt.
- Die Baustelle vergrößert die soziale Sicherheit in der Umgebung
- Besucher sind für Mitarbeiter erkennbar
- Auf der Baustelle oder an einem alternativen Ort gibt es einen AED (Defibrillator)
- Die Baustelle beeinflusst erwünschtes (Verkehrs-)Verhalten mit anderen Maßnahmen als mit der Standardausschilderung
- Die Baustelle stimmt sich mit benachbarten Baustellen ab

Tipps für Sensibilisierung & Kommunikation

Mindestanforderungen

- Mitarbeiter, Lieferanten und Subunternehmer erhalten eine Anfahrsbeschreibung und Parkanweisungen
- Besucher erhalten eine Anfahrsbeschreibung und Parkanweisungen
- Verkehrsteilnehmer und Fußgänger werden auf die Baustelle, Ein-/Ausfahrt und/oder Unannehmlichkeiten durch die Arbeiten aufmerksam gemacht
- Besucher werden über die vorgeschriebene Schutzausrüstung informiert

Über der Norm

- Besucher werden registriert
- Besucher erhalten eine Sicherheitsanweisung
- Mitarbeiter und Besucher wissen, wo sich der AED (Defibrillator) befindet
- Die Umgebung wird regelmäßig überprüft
- Mitarbeiter machen sich aktiv Gedanken über die Sicherheit von Anwohnern, Passanten und Besuchern
- Die Umgebung wird bei der Überlegung zu vorübergehenden Einrichtungen einbezogen



Fachleute

‘BewusteBouwers’ achten auf die Entwicklung, Gesundheit, Sicherheit und das Wohl ihrer Fachleute.

Mitarbeiter leisten einen Beitrag zum Imago der Bauwirtschaft. Die Mitarbeiter sind die Visitenkarte der Baustelle und der Baubranche.

Tipps für Maßnahmen auf der Baustellen und rund um

Mindestanforderungen

- Einrichtungen für Mitarbeiter sind gut gepflegt und sauber
- Anstößige Poster, Kalender sowie anstößiges Verhalten sind nicht gestattet
- Sicherheit, Gesundheit und Wohl der Mitarbeiter werden beim Einführungsgespräch und in einem Toolbox-Meeting behandelt

Über der Norm

- Einsatz von Praktikanten, Lehrlingen oder Social Return
- Arbeitskleidung ist auf die Art der Arbeit und auf die Jahreszeit abgestimmt
- Der Gesundheit, Sicherheit und dem Wohl der Mitarbeiter wird zusätzliche Aufmerksamkeit gewidmet
- Die Einrichtungen sind auf die verschiedenen Mitarbeiter auf der Baustelle abgestimmt

Tipps für Sensibilisierung & Kommunikation

Mindestanforderungen

- Mitarbeiter, Lieferanten und Subunternehmer sind über die Sicherheits- und Gesundheitsrisiken und -Maßnahmen informiert
- Mitarbeiter und Lieferanten sind über die Teilnahme an ‘Bewuste Bouwers’ informiert
- Die Baustelle regt Ideen für nachhaltigen Einsatz (Sicherheit, Gesundheit und Wohl) von Mitarbeitern an
- Für die Baustelle wurden Verhaltensregeln aufgestellt
- Mitarbeiter verhalten sich professionell

Über der Norm

- Mitarbeiter können erklären, was ‘Bewuste Bouwers’ bedeutet
- Die Baustelle regt Jüngere zu einem Technikstudium an
- Subunternehmer sind über die Teilnahme an ‘Bewuste Bouwers’ informiert
- Für die Mitarbeiter sind Anweisungen und Informationen in mehreren Sprachen erhältlich
- Ein niedriger Bildungsstand von einzelnen Mitarbeitern wird berücksichtigt



Umwelt

'BewusteBouwers' arbeiten umweltbewusst.

Es liegen Richtlinien für Abfallmanagement und Energieeinsparung vor. Man ist sich über die Auswirkungen der Baustelle auf die Umwelt bewusst und trifft Maßnahmen, um diese zu reduzieren. Das Bauunternehmen fördert eine umweltbewußte Baustelle, durch nachhaltige Weise zu bauen.

Tipps für Maßnahmen auf der Baustellen und rund um

Mindestanforderungen

- Die (Unternehmens-)Richtlinien für Energie- und Wassereinsparung werden nachweislich angewendet
- (Rest)Material wird wieder verwendet
- Flora und Fauna werden geschützt
- Abfall wird getrennt

Über der Norm

- Maßnahmen zum Einsparen von Energie- und Wasserverbrauch werden kontrolliert
- Ziele und/oder Kontrolle zur Einschränkung von Lärm, Vibration, Licht, Staub, Dämpfen und CO₂
- Die Baustelle nutzt nachhaltig erzeugten Strom
- Die Baustelle hat einen Abfallmanagementplan zur Vermeidung von Abfall und ein gestecktes Ziel für den Trennungsgrad.
- Die Baustelle nutzt nachhaltiges Material und Werkstoffe

Tipps für Sensibilisierung & Kommunikation

Mindestanforderungen

- Auf der Baustelle wird mindestens 1 x pro Jahr ein Toolbox-Meeting über das Arbeiten gemäß den Umweltrichtlinien veranstaltet
- Die (Unternehmens-)Richtlinien für Nachhaltigkeit (Umwelt, Abfall-, Energie- und Wassereinsparung) werden auf der Baustelle kommuniziert

Über der Norm

- Kontrollergebnisse werden den Mitarbeitern mitgeteilt
- Umweltmaßnahmen werden der Umgebung mitgeteilt
- Kontrollergebnisse werden der Umgebung mitgeteilt
- Mitarbeiter werden angeregt, nachhaltige Ideen einzureichen
- Subunternehmer und Lieferanten werden nach Nachhaltigkeit ausgewählt



Ordentlich

'BewusteBouwers' arbeiten ordentlich.

Die Baustelle macht von der Straße aus gesehen einen ordentlichen Eindruck. Auf der und rund um die Baustelle ist es aufgeräumt. Material und Maschinen sind aufgeräumt, sauber und gepflegt.

Tipps für Maßnahmen auf der Baustellen und rund um

Mindestanforderungen

- Material und Maschinen werden ordentlich gelagert, aufgeräumt und wenn nötig abgedeckt
- (Bau-)Wagen sind gepflegt
- Schäden und Verschmutzung von Straßen und/oder Eigentum von Dritten werden vermieden oder repariert/beseitigt
- Die Zäune sind gerade und die Stützen befinden sich weitestgehend an der Innenseite
- Mitarbeiter sind korrekt gekleidet, die Kleidung ist unbeschädigt und der Oberkörper ist bedeckt
- Die Baustelle ist frei von losem Bau- und Abrissmüll, Abfall und Unkraut

Über der Norm

- Auf der Baustelle befinden sich an verschiedenen Standorten verschließbare Müllbehälter
- Rund um die Baustelle wird Müll beseitigt, auch wenn dieser nicht von der Baustelle stammt
- Alternativ vor Bauzäunen die Sauberkeit und Einheitlichkeit vergrößern
- Das Anbringen von Graffiti wird verhindert bzw. entfernt

Tipps für Sensibilisierung & Kommunikation

Mindestanforderungen

- Mitarbeiter werden angeregt, die Baustelle und den Bauwagen sauber und aufgeräumt zu halten
- Die Umgebung wird regelmäßig auf Sauberkeit überprüft

Über der Norm

- Mitarbeiter übernehmen Verantwortung für eine aufgeräumte Baustelle
- Anwohner werden über Maßnahmen zur Eingrenzung von Dreck, Staub und Lärm informiert
- Anwohner werden bei der Ausstattung/Einrichtung des Baugeländes (z. B. bemalter Bauzaun) mit einbezogen